

Tagesordnung

TOP 1

Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2006 mit den Berichten des Vorstandes und des Aufsichtsrates; Bericht über das Jahresergebnis 2006 des BVV Versicherungsverein des Bankgewerbes a.G.

Anmerkungen hierzu haben wir Ihnen unter "Erläuterungen zu TOP 1" ab Seite 6 zusammengestellt.

TOP 2

Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2006

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, Entlastung zu erteilen.

TOP 3

Beschlussfassung über die Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2006

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, Entlastung zu erteilen.

TOP 4

Änderungen der Satzung und der Leistungspläne und Einführung neuer Leistungspläne

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, den Änderungen der Satzung und Leistungspläne und der Einführung neuer Leistungspläne zuzustimmen.

Anmerkungen hierzu finden Sie unter "Erläuterungen zu TOP 4" ab Seite 13.

TOP 5

Ersatzwahl für den Aufsichtsrat

Aus dem Aufsichtsrat scheidet aus der Gruppe der Trägerunternehmen Herr Dr. Tessen von Heydebreck aus. Gemäß § 7 Abs. 4 der Satzung findet eine Ersatzwahl statt.

Unbeschadet des Rechts der Trägerunternehmen, nach der vom Aufsichtsrat erlassenen Wahlordnung (§ 20 Abs. 1 der Satzung) bis spätestens vier Wochen vor dem Tag der Mitgliederversammlung Vorschlagslisten einzureichen, schlägt der Aufsichtsrat vor, folgende Person in den Aufsichtsrat zu wählen:

Herrn Hermann-Josef Lamberti,
Mitglied des Vorstandes,
Deutsche Bank AG, Frankfurt/Main.

BVV Versorgungskasse des Bankgewerbes e.V.

8. ordentliche Mitgliederversammlung am 22. Juni 2007

Die Trägerunternehmen können gemäß § 2 der Wahlordnung für die Wahl der Mitglieder des Aufsichtsrates (siehe „Anlage zu TOP 5“) Vorschlagslisten für die Ersatzwahl zum Aufsichtsrat bis spätestens vier Wochen vor dem Tag der Mitgliederversammlung, also bis zum 25. Mai 2007, dem Vorstand einreichen.

Die Vorgeschlagenen sind nach Vor- und Zunamen, Beruf, Wohnort und den jeweiligen Mitglieds- bzw. Trägerunternehmen zu bezeichnen. Die Vorschlagslisten müssen von mindestens fünf Wahlberechtigten der Gruppe unterzeichnet sein.

Soweit aus dem Kreis der Trägerunternehmen Vorschlagslisten eingereicht werden, sind nur diese Vorschlagslisten Gegenstand des Wahlvorgangs (§ 9 der Wahlordnung, ab Seite 30).

TOP 6

Beschlussfassung zur Abstimmung in der 94. ordentlichen Mitgliederversammlung des BVV Versicherungsverein des Bankgewerbes a.G.

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor,

1. bei den TOP 2 und 3 der Mitgliederversammlung des BVV Versicherungsverein des Bankgewerbes a.G. entsprechend der Beschlussfassung zu den gleichlautenden TOP 2 und 3 in der Mitgliederversammlung der BVV Versorgungskasse des Bankgewerbes e.V. abzustimmen,
2. zu TOP 4 der Mitgliederversammlung des BVV Versicherungsverein des Bankgewerbes a.G. den Änderungen von Satzung und Versicherungsbedingungen und der Einführung neuer Versicherungsbedingungen R-ARLEP/mGH und R-ARLEP/oG zuzustimmen und entsprechend dieser Beschlussfassung abzustimmen,
3. zu TOP 5 der Mitgliederversammlung des BVV Versicherungsverein des Bankgewerbes a.G. den Dringlichkeitsbeschluss des Aufsichtsrates vom 24. November 2006 zur Änderung der Versicherungsbedingungen Tarif DN und N zur Kenntnis zu nehmen,
4. zu TOP 6 der Mitgliederversammlung des BVV Versicherungsverein des Bankgewerbes a.G. entsprechend dem Wahlergebnis zu dem gleichlautenden TOP 5 der Mitgliederversammlung der BVV Versorgungskasse des Bankgewerbes e.V. zu wählen.

TOP 7

Verschiedenes